

# Tischsystem Styles

Aufbau- und Bedienungsanleitung



## 1 Montage Bench

Die Montage der Bench ist durch qualifiziertes Personal (mindestens 2 Personen) mit entsprechendem Werkzeug auszuführen.

Die Anlieferung erfolgt zerlegt in folgenden Bestandteilen:

- 2x Seitenteile mit je 2 Motorsäulen
- 2x Tischplatten mit montierten Traversen, Plattenträgern, Steuerung und Handschalter
- 1x Schraubenbeutel (16 Stück M6x12 mm Innensechskantschrauben)

optional:

- Kabelkanäle zur Montage unter der Tischplatte
- Zentrale Kabelwanne
- Kabelketten
- NeoTex-Wandelement zwischen den Arbeitsplätzen

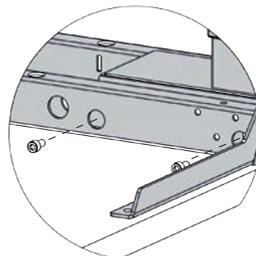
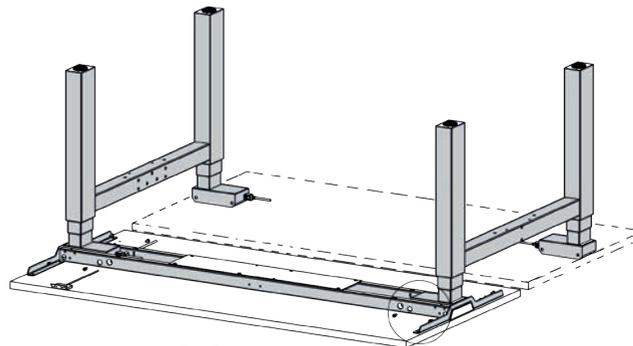
### 1.1 Montage Basistisch

#### Schritt 1

Legen Sie die Tischplatten mit der Oberseite auf den Boden und stellen Sie die Seitenteile mit jeweils einem Motorblock zwischen die Traversenrohre.

Verschrauben Sie auf einer der beiden Tischplatten die Motorsäulen beidseitig mit den Traversenrohren (je 4xM6x12mm).

Die 2.Tischplatte dient als Niveau-Ausgleich, damit alle Säulen auf einer Höhe liegen und das Verschrauben vereinfacht wird. Die Montage erfolgt erst nach dem Aufstellen der Bench.



## Schritt 2

Stellen Sie den Tisch auf und positionieren Sie die zweite Tischplatte auf dem Gestell. Verschrauben Sie die Motorsäulen mit den Traversenrohren.

Stecken Sie die Motorkabel in die jeweiligen Motorsäulen.

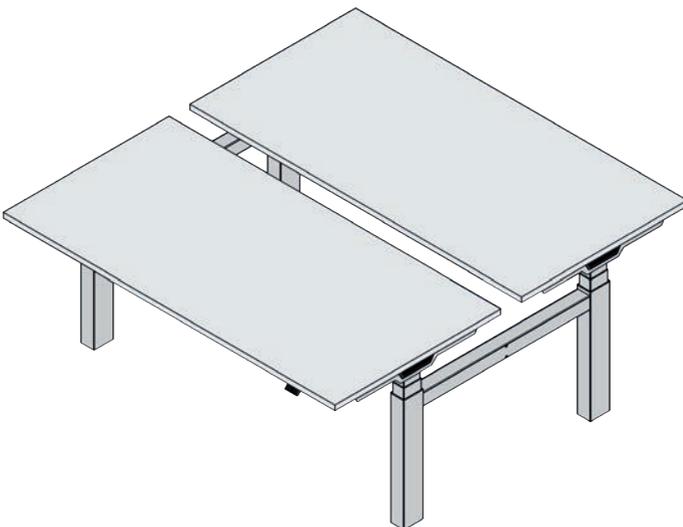
Der Tisch ist betriebsbereit. Führen Sie einen Reset durch.

## Reset:

Fahren Sie die Tischplatten soweit wie möglich nach unten. Halten Sie die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt, bis der Tisch die unterste Position erreicht hat. Lassen Sie die Taste los.

Dann drücken Sie die Abwärtstaste nochmals für mindestens 6 Sekunden, bis der Tisch die Reset-Position erreicht und dies durch einmaliges „Klick-Klack“ signalisiert hat. Nach Loslassen der Taste fährt die Steuerung die Tischplatte automatisch wieder auf die untere Standardposition.

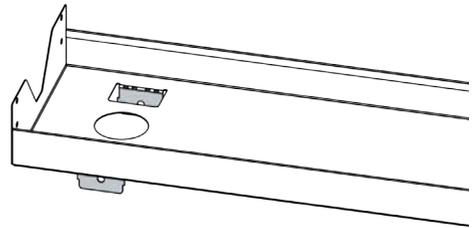
Fahren Sie die Tischplatte anschließend auf die gewünschte Arbeitshöhe.



## 1.2 Montage zentrale Kabelwanne (optional)

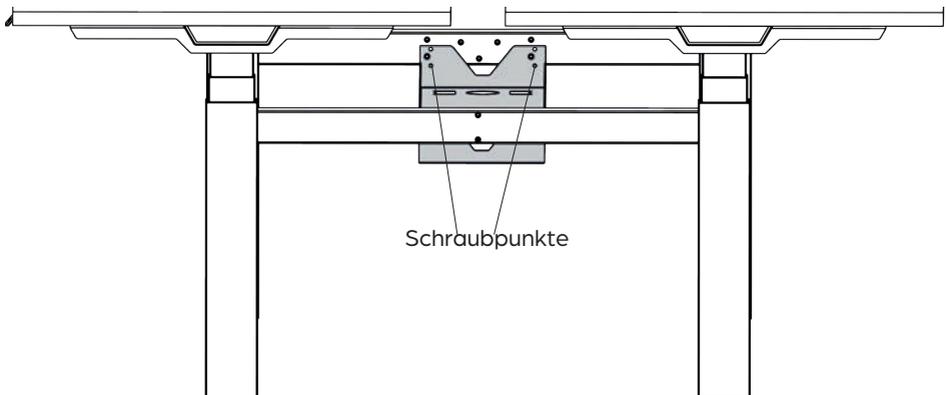
### Schritt 1

Im Boden der zentralen Kabelwanne befinden sich links und rechts jeweils 2 Perforationen. Durch Biegen um 90° nach unten entstehen daraus Laschen zur Aufnahme der Kabelkette. Legen Sie fest, ob die Kabelketten gegenüberliegend oder wechselseitig montiert werden sollen und drücken Sie an den gewünschten Positionen zwei Laschen nach unten.



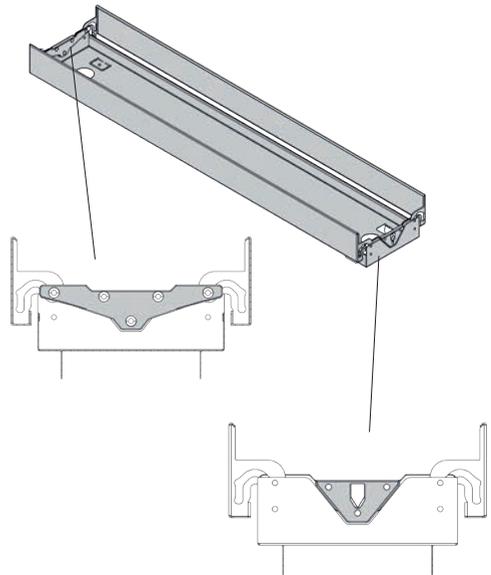
### Schritt 2

Führen Sie die Kabelwanne zwischen die beiden Querholme der Seitenteile. Verschrauben Sie jeweils die beiden unteren Löcher in den seitlichen Enden der Kabelwanne mit den Gewindebohrungen in den Querholmen mit Torxs-Schrauben M6x16mm.



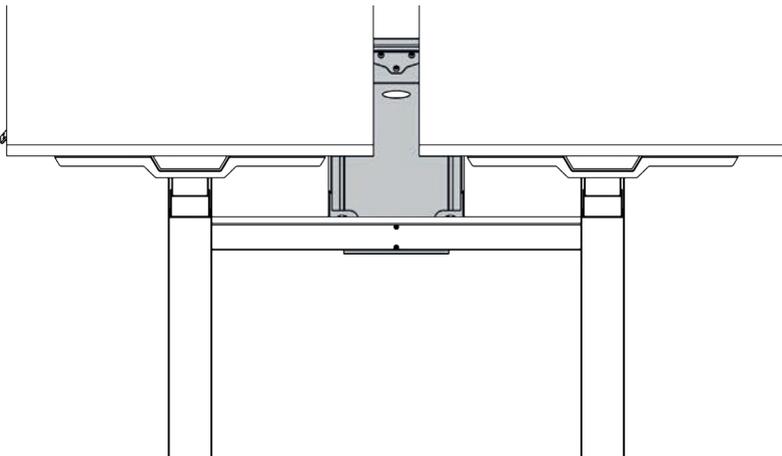
### Schritt 3

Setzen Sie die beiden Deckel und Halter in die Kabelwanne ein und klappen Sie die Deckel komplett auf.



### Schritt 4

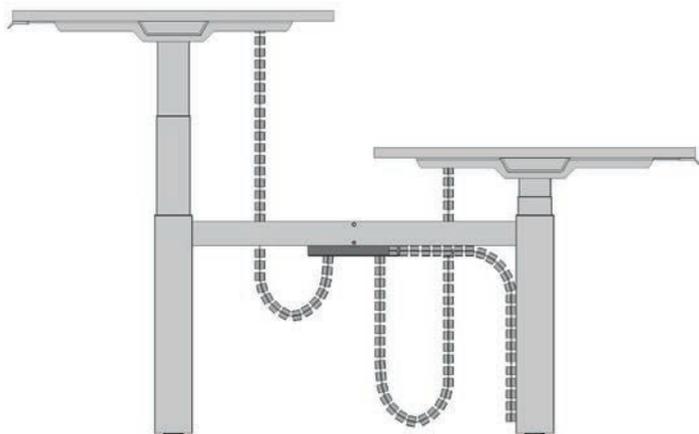
Verschrauben Sie die restlichen Bohrpunkte in den Enden der Kabelwanne mit den Gewindebohrungen in den Querholmen mit jeweils 5 Innensechskantschrauben M6x25mm.



### **1.3 Montage vertikale Kabelführung (optional)**

Schrauben Sie die Befestigungswinkel der beiden Kabelketten jeweils an der Tischplatte und an die Lasche der zentralen Kabelwanne.

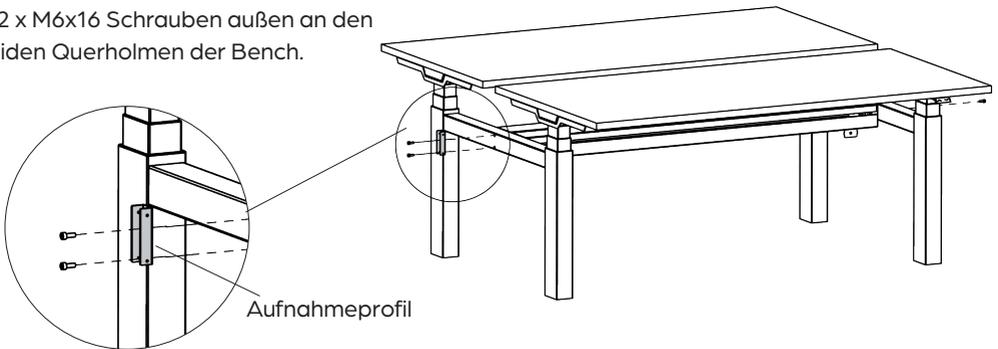
Die 3. Kabelkette wird magnetisch unter dem Querholm des Seitenteils und weiterführend am Fuß für eine Kabelführung bis zum Boden fixiert.



## 1.4 Montage NeoTex-Wandelement (optional)

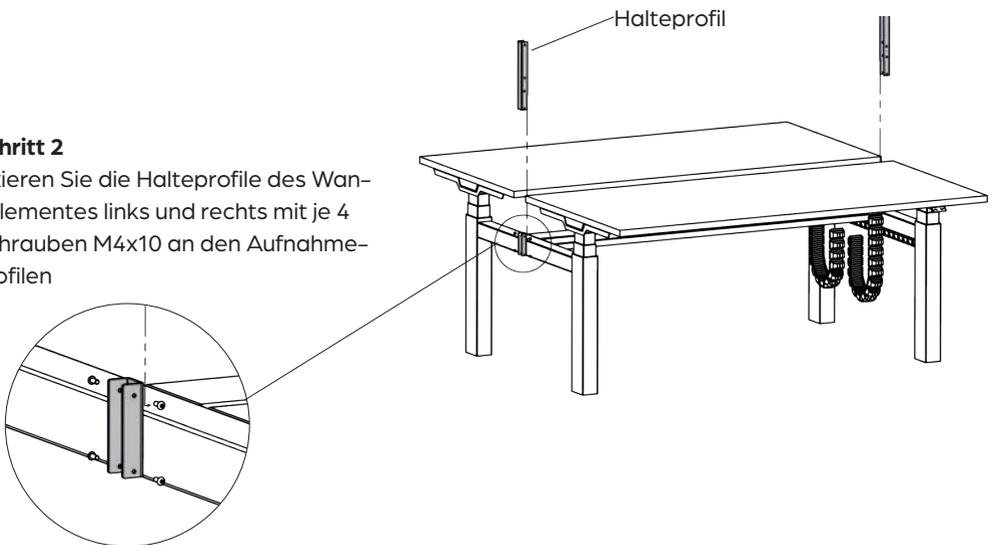
### Schritt 1

Befestigen Sie die Aufnahmeprofile (U-Profile) für das Wandelement mit je 2 x M6x16 Schrauben außen an den beiden Querholmen der Bench.



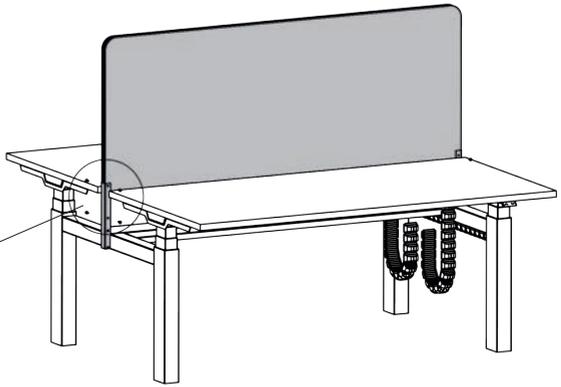
### Schritt 2

Fixieren Sie die Halteprofile des Wandelementes links und rechts mit je 4 Schrauben M4x10 an den Aufnahmeprofilen



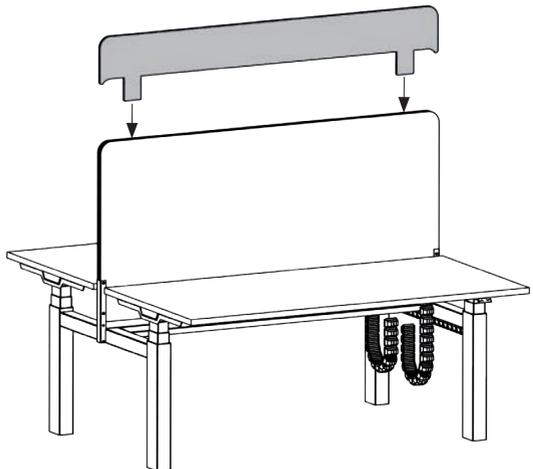
### Schritt 3

Schieben Sie das Wandelement in die Halteprofile und verschrauben Sie Wand und Profil mit je 4 Schrauben 4,5x16.



### Schritt 4

Setzen Sie den Plexiglas-Aufsatz ein.



## 2 Störungsbehebung – Selbsthilfe – akustische Codes bei elektromotorisch höhenverstellbaren Tischen

Sobald die Steuerung mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais, um den Nutzer akustisch über den System-Status zu informieren. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Anzahl der Klick-Klacks mit den Informationen zusammenhängt.

Anzahl der Klick-Klacks	Wann	Status-Information
1	Versorgung mit Strom	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme. Fehlerbetrieb: Es ertönt nur ein "Klick". Steuerung ist nicht betriebsbereit
1	Aufwärtstaste gedrückt	Initialisierungsfahrt ist erforderlich.
7	Motorkabel abgezogen oder fehlt	Warnung: Motorkabel fehlt Verbindung mit Netz oder ist im Betrieb getrennt worden. Verbinden Sie das fehlende Motorkabel mit der Steuerung
7	Tisch fährt schief	Die Antriebe haben nicht die gleiche Höhe. Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.

Sollte für die Fehlerbehebung der Zugang zur Steuerung erforderlich sein, muss die Abdeckung entfernt werden. Dafür sind die Tannenbaum-Clipse mit einem Hebel zu lösen.

Lässt sich ein Fehler nicht wie nachstehend beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren!  
Tritt ein Fehler auch danach noch wiederholt auf, trennen Sie den Tisch vom Netz und wenden Sie sich an den Kundendienst.

	mögliche Ursache	Behebung
Tisch fährt nicht	Keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an Steuerung überprüfen
	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen bzw. herstellen
	Keine Verbindung zum Handschalter	Steckverbindung an Steuerung überprüfen bzw. herstellen
	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
	max. Einschaltdauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 3 Min. selbsttätig wieder und gibt eine Fahrdauer von 17 Sek. frei Achtung! Die max. Verfahzeit von 2 Min. steht erst nach einer Ruhezeit von mind. 18 Min. wieder zur Verfügung.
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Bedienteil defekt	Bedienteil auswechseln
Tisch fährt nur langsam nach unten	Steuerung erwartet neue Initialisierung	siehe Seite 9 Inbetriebnahme
Tisch fährt nur noch langsam	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen bzw. herstellen
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst

## Visuelle Codes (bei Verwendung von Handschalter mit Display) – Fehlermeldungen

Code	Beschreibung	Behebung
	Kurzschluss Motor 1	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
	Kurzschluss Motor 2	
	Kabel Motor 1 abgezogen	Kabel bzw. Steckverbindung zu den Motoren überprüfen und Initialisierungsfahrt durchführen.
	Kabel Motor 2 abgezogen	
	Keine Pulse messbar	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
	Überstrom an Motor 1	Maximale Last überschritten. Die Last vom Tisch entfernen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
	Überstrom an Motor 2	
	Motoren haben die Synchronisation verloren	Motorpositionen zu unterschiedlich. Last auf dem Tisch gleichmäßiger verteilen. Ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Initialisierungsfahrt durchführen
	Steuerungen haben die Synchronisation verloren (Kaskadierung)	Prüfen, ob das STAND.CONNECT Verbindungskabel zwischen den Steuerungen richtig gesteckt ist und in beiden Steuerungen ein Netzkabel steckt. Initialisierungsfahrt durchführen.
		
	Sensor-Modul Fehler	Weitere Fahrten werden ohne Kollisionsschutz durchgeführt. Fahren bleibt möglich. Sensormodul überprüfen.

Code	Beschreibung	Behebung
<b>[51]</b>	Bedienwiderspruch an zwei untersch. Steuerungsgeräten.	Bedienung an allen verfügbaren Steuerungsgeräten (z. B. Handschaltern) stoppen.
<b>[52]</b>	Taste  klemmt am Handschalter	Handschalter austauschen.
<b>[53]</b>	Taste  klemmt am Handschalter	
<b>[81]</b>	Spannung zu klein.	Netzstecker ziehen! An den Kundendienst wenden.
<b>[82]</b>	Spannung zu hoch.	
<b>[83]</b>	Nichtübereinstimmung der Parameter (Kaskadierung).	Die Parameter in den kaskadierten Steuerungen passen nicht zueinander oder es ist die falsche Anzahl Säulen an den Steuerungen angeschlossen. An den Kundendienst wenden und den Tischparametersatz überprüfen lassen.
<b>[EF]</b>	Initialisierungsfahrt notwendig oder Initialisierungsfahrt wird durchgeführt	Eine Initialisierungsfahrt durchführen
<b>[SP]</b>  <b>[OL]</b>	Systemschutz / Systempause Die Einschaltdauer des Systems wurde überschritten.	Warten, bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige <b>[SP]</b> erlischt. Dann ist die Fahrtdauer von 17 Sekunden freigegeben. Erst nach 18 Minuten fährt der Tisch wieder volle 2 Minuten. ACHTUNG! Die Berechnung der Einschaltdauer erfolgt auch, wenn keine Netzspannung anliegt.
<b>00 1-999</b>	Kollision erkannt	Hindernis entfernen.
	Tisch fährt; Höhenanzeige	



Diese Bedienanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb ermöglichen. Beachten Sie diese Sicherheitshinweise bitte unbedingt!

### **3 Sicherheits- und Gefahrenhinweise für die Nutzung von elektromotorisch höhenverstellbaren Tischen**

#### **Allgemein:**

Styles entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, falsche Bedienung oder unsachgemäße Reparatur verursacht werden. Umbauten bzw. Veränderungen am Tisch sind unzulässig und führen zum Verlust von Garantie- und Schadensersatzansprüchen.

#### **Beim Aufbau:**

Zum Transport den Tisch am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben!  
Der Tisch ist waagrecht zu transportieren. Muss wegen enger Durchgänge der Tisch gekippt werden, so ist dies nur über die Längsrichtung zulässig. In dieser Lage darf der Tisch nicht abgesetzt werden.  
Achten Sie darauf, den Tisch beim Aufstellen horizontal und vertikal auszurichten.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes den Tisch nur an ein Netz mit den vorgegebenen Daten anschließen und betreiben.  
Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals, ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht und ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind!  
Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist! Das Betreiben der Motorsteuerung mit einem beschädigten Stromversorgungskabel ist unzulässig.  
Vor dem An- und Ausstecken von Handschaltern müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen.  
Vor der ersten Inbetriebnahme ist grundsätzlich ein Reset (Initialisierung) durchzuführen.

#### **Beim Betrieb:**

Das Hubsystem ist für Kurzzeitbetrieb ausgelegt. Die maximale Betriebsdauer beträgt 10 % = 6 min/Stunde. Daher schaltet nach einer Dauerbetriebszeit von 2 Minuten die Steuerung automatisch für 18 Minuten ab. Die Kollisionserkennung ist kein Personenschutz.

Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Bei Resetvorgängen (Kapitel 6.1) ist der Auffahrschutz nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Beim Verändern der Tischplattenposition besteht trotz der Sicherheitseinrichtungen u.U. Quetschgefahr. Achten Sie darauf, dass der Vorgang der Höhenverstellung nicht durch Gegenstände (z. B. Fensterbänke, Stuhlarmlehnen usw.) behindert wird, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden und dass nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Zur Vermeidung von Quetsch- und Scher-gefahren muss der Tisch mit seinen beweglichen Teilen zu benachbarten Objekten wie Möbeln, Gebäudeteilen etc. einen Mindestabstand von 25 mm aufweisen.

Bei der elektrischen und datentechnischen Installation (Telefon, Rechner usw.) ist auf die Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen für die Leitungen zu achten! Die Leitungen müssen frei von Stolperstellen verlegt werden.

Der Tisch ist nur für den Bürobereich in geschlossenen Räumen zugelassen und darf nicht im Werkstatt- und Lagerbereich (z. B. als Hebevorrichtung) eingesetzt werden. Der Tisch darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden. Schützen Sie die Motorsteuerung vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!

Der Tisch kann von Kindern ab 8 Jahren benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt und bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus

resultierenden Gefahren verstehen. Es ist sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Das Befördern von Personen ist verboten. Der Tisch neigt bei Druck gegen die Tischplatte in oberen Positionen leichter zum Kippen als in unteren.

Bei einer Störung (z. B. wenn die Motorsteuerung von selbst weiterfährt, wenn eine Bewegungstaste hängen bleibt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Kundendienst anfordern.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Gemäß BGV A3 sind elektrische Anlagen und Betriebsmittel in Büros mindestens alle 2 Jahre auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

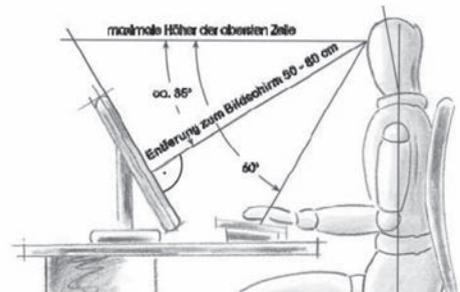
## 4 Ergonomiehinweise

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von  $90^\circ$  oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel  $90^\circ$  oder größer sein.

Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen. Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und



Quelle: Verwaltungsberufgenossenschaft [www.vbg.de](http://www.vbg.de)

Greifraum angeordnet werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt.

Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max.  $35^\circ$ ), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

Arbeitsmediziner empfehlen als Formel

- 50 % Sitzen
  - 25 % Stehen
  - 25% Bewegen
- 
- 2 - 4 Haltungswechsel pro Stunde sind empfehlenswert
  - Häufiges Aufstehen von kurzer Dauer ist günstiger als lange Stehphasen
  - Statisches Stehen sollte vermieden werden
  - Stehphasen sollen nicht länger als 20 Minuten dauern

## **5 Reinigung/Pflege**

Oberflächen bitte mit einem weichen Tuch reinigen. Verschmutzungen mit warmem Wasser und / oder einem milden Reiniger entfernen, danach trocken wischen.

Achtung:

Bitte keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden! Diese können die Oberflächen beschädigen.

## 6 Verbraucherinformationen



CEKA-Produkte werden aus hochwertigen Materialien und unter Beachtung aller geltenden Normen und Richtlinien gefertigt.

Die Prozesse zur Herstellung sind im integrierten Managementsystem für Qualität, Umwelt und Energie nach DIN EN ISO 9001|14001 und 50001 zertifiziert.

Für Verschleißteile werden Ersatzlieferungen über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren gewährleistet.

Die wesentlichen Materialbestandteile der Styles-Tische sind Holzwerkstoffe (Tischplatte), Metallbaugruppen (Gestell) und Elektrokomponenten (Antrieb).

Für die Tischplatten werden ausschließlich Spanplatten der Emissionsklasse E1 verwendet.

Das dafür verarbeitete Holz stammt aus legalen Quellen und aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die ökonomisch tragfähig, umweltgerecht und sozialverträglich bewirtschaftet werden.

Die Gestellkomponenten bestehen aus Stahlblech und sind mit lösemittelfreien, umweltschonenden Pulverlacken beschichtet.

Die Motoren sind an die Hubsäulen angeflanscht.

Alle Materialien können sortenrein getrennt und recycelt werden.

Aus ökologischen Gründen wird die Verpackung am Produkt auf ein Minimum begrenzt.

Um überflüssigen Müll zu verhindern, erfolgt der Schutz der Möbel beim Transport durch wiederverwendbare Möbeldecken.

Achtung:

Elektromotorisch höhenverstellbare Sitz-  
Steh-Tische fallen unter das ElektroG  
und sind mit dem Symbol  
gekennzeichnet. Sie dürfen  
nach Ablauf der Lebensdauer  
nicht im Hausmüll entsorgt werden!



Trennen Sie vor der Entsorgung die  
Elektrobauteile von dem Tisch (Steuerung,  
Handscharter, Hubsäulen mit Motoren) und  
führen Sie diese einer umweltgerechten  
Entsorgung z.B. über kostenfreie kommunale  
Sammelstellen zu.